



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 18., 19. und 20. Sitzung, Amtsjahr 2012-2013

Mittwoch, den 19. September 2012, um 09:00 Uhr, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Vorsitz: *Daniel Goepfert, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Regine Smit, II. Ratssekretärin

Abwesende:

19. September 2012, 09:00 Uhr
18. Sitzung *Oswald Inglin (CVP), Aeneas Wanner (GLP), Sebastian Frehner (SVP),
Markus Lehmann (CVP), André Weissen (CVP), Markus Benz (GB),
Salome Hofer (SP), Ursula Kissling (SVP).*

19. September 2012, 15:00 Uhr
19. Sitzung *Oswald Inglin (CVP), Aeneas Wanner (GLP), Beat Fischer (EVP/DSP),
Sebastian Frehner (SVP), Markus Lehmann (CVP), André Weissen (CVP),
Markus Benz (GB), Ursula Kissling (SVP), Helmut Hersberger (FDP).*

19. September 2012, 20:00 Uhr
20. Sitzung *Sibylle Benz (SP), Andreas Albrecht (LDP), Oswald Inglin (CVP),
Aeneas Wanner (GLP), Beat Fischer (EVP/DSP), Tobit Schäfer (SP),
Andrea Bollinger (SP), Jürg Stöcklin (GB), Sebastian Frehner (SVP),
Markus Lehmann (CVP), André Weissen (CVP), Markus Benz (GB),
Tanja Soland (SP), Sabine Suter (SP), Oskar Herzig (SVP),
Roland Vöggtli (FDP), Peter Bochsler (EVP/DSP), Salome Hofer (SP),
Ursula Kissling (SVP), Annemarie Pfeifer (EVP/DSP),
Helmut Hersberger (FDP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|--|----|
| 2. | Entgegennahme der neuen Geschäfte | 4 |
| 10. | Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag und Bericht Nr. 09.1670.03 betreffend Volksinitiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative) und zum Gegenvorschlag für eine Anpassung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und die Bereitstellung von Finanzmitteln und personellen Ressourcen für den Ausbau des Tramnetzes sowie Bericht zu einem Anzug | 5 |
| 11. | Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung zur Revitalisierung des Wiese-Flussbetts; Abschnitt Freiburgersteg bis Rheinmündung | 12 |
| 12. | Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag betreffend Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz), Abschaffung der Aufwandbesteuerung sowie Bericht zu einer Motion | 12 |

13.	Kantonale Volksinitiative "Boden behalten - Basel gestalten (Bodeninitiative)" - Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit sowie zum weiteren Verfahren	14
14.	Geschäftsbericht und Rechnung der Gebäudeversicherung für das Jahr 2011	16
16.	Motionen 1 - 5	17
17.	Anzüge 1 - 8	20
18.	Beantwortung der Interpellation Nr. 52 André Auderset betreffend Buvette als visuelle Umweltverschmutzung	24
19.	Beantwortung der Interpellation Nr. 53 Christine Wirz-von Planta betreffend Anzeigetafeln BVB Tramhaltestellen	24
21.	Beantwortung der Interpellation Nr. 62 Urs Müller-Walz betreffend bleibt der Fussgänger- und Velodurchgang Erlenmatte zur Langen Erlen auch während den kommenden Abbrucharbeiten bei den Hallen offen?	24
22.	Beantwortung der Interpellation Nr. 64 Roland Engeler-Ohnemus betreffend Umsetzung von Tempo 30 in den Landgemeinden	25
23.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sibylle Benz Hübner und Konsorten betreffend Umsetzung sicherer Veloführungen im Bereich Dreispitz - St. Jakob	25
24.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Andrea Bollinger und Konsorten betreffend gedeckter Abstellplätze für Velos auf Allmend	25
25.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Tram- und Busspur auf dem Dorenbachviadukt	26
26.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Ernst Jost und Konsorten betreffend Fussgängerzugang von der Margarethenbrücke zu den Perrons des Bahnhofs SBB	26
27.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Entwicklung des Landhofs zu einem Erholungs- und Freizeitpark	27
28.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten für eine direkte Veloverbindung Gellertstrasse zu den Sportanlagen St. Jakob	28
29.	Beantwortung der Interpellation Nr. 55 Heidi Mück betreffend Erhalt und Schaffung von günstigen Bedingungen für Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)	28
30.	Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Lukas Engelberger betreffend Laufbahnbeschleunigungen im neuen Basler Schulsystem	28
31.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Atila Toptas und Konsorten betreffend Quartiersentwicklung, Kinder- und Jugendförderung durch Erweiterung der Nutzung von Schulhäusern und Schularealen	29
32.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Annemarie von Bidder und Konsorten betreffend Umbenennung der IPK FHNW in IGPK FHNW	29
33.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Elisabeth Ackermann und Konsorten betreffend Stärkung der IPK FHNW	29
34.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sabine Suter und Konsorten betreffend Transportkosten verursacht durch Unterricht ausserhalb des eigenen Schulhauses	30
35.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Maria Berger-Coenen und Konsorten betreffend Sport als Promotionsfach in den Basler Schulen	30
36.	Beantwortung der Interpellation Nr. 59 Christian Egeler betreffend neue Wohnbaupolitik?	31
37.	Beantwortung der Interpellation Nr. 63 Sibylle Benz Hübner zur 180-Grad-Kehrtwende betreffend Wohnraumpolitik	31

38.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend Quartiersekretariat im St. Johann	31
39.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Isabel Koellreuter und Konsorten betreffend kulturelles Erbe aus Arbeit, Gewerbe und Industrie	32
40.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Muslimbericht für den Kanton Basel-Stadt	32
41.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Baschi Dürr und Tobit Schäfer betreffend Masterplan Hallen	32
42.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Gassmann und Konsorten betreffend "Tram-Museum für Basel"	33
43.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Felix Meier und Konsorten betreffend Schaffung eines Mitwirkungsgesetzes für den Einbezug des Grossen Rates in die interkantonale und internationale Zusammenarbeit	33
20.	Beantwortung der Interpellation Nr. 54 Jürg Meyer betreffend bessere berufliche Chancen zur Selbständigkeit trotz Sozialhilfeabhängigkeit	35
44.	Beantwortung der Interpellation Nr. 51 Christoph Wydler betreffend die Auswirkungen des Sachplan Infrastruktur Luftfahrt des EuroAirports: Wird Basel doch zum Überlaufgefäss von Zürich?	35
45.	Beantwortung der Interpellation Nr. 61 Mirjam Ballmer betreffend Anwendung der industrieökologischen Grundsätze	35
46.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Oswald Inglin und Konsorten betreffend eines kantonalen Berichts zur Armut sowie Beatrice Alder und Konsorten betreffend Struktur, Problemfelder und Handlungsbedarf in der aktuellen Armutspolitik	36
47.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend Bildungsgutschriften für LehrabgängerInnen	37
48.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sibel Arslan und Konsorten betreffend Anpassung des Grundbedarfs bei der Sozialhilfe an die Ansätze im Kanton Basel-Landschaft	37
49.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Beatrice Alder und Konsorten betreffend Unantastbarkeit des Grundbedarfs bei der Sozialhilfe	37
50.	Beantwortung der Interpellation Nr. 58 Annemarie Pfeifer betreffend Schutz vor verstärkten Aktivitäten der Psychosekte Scientology	38
51.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert und Konsorten für neue Wohnungen auf dem Gebiet des Felix Platter-Spitals	38
52.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Änderung des Gesetzes über die Basler Kantonalbank zur Anpassung an die regierungsrätlichen Richtlinien zur Public Corporate Governance	38
53.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Conradin Cramer und Konsorten betreffend Schaffung eines departementsübergreifenden Rechtsdienstes	39
54.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Andreas Ungricht betreffend GPS-Sender zur Ortung gestohlener Velos	40
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	41

Beginn der 18. Sitzung

Mittwoch, 19. September 2012, 09:00 Uhr

Daniel Goepfert, Grossratspräsident: Bevor wir zu Traktandum 10 kommen und die Traminitiative beraten, schlage ich Ihnen vor, kurz zum Geschäft 2, der Entgegennahme der neuen Geschäfte, zurückzukommen. Es geht dabei um die Zuweisung des Ratschlags zur Initiative "Bezahlbares und sicheres Wohnen für alle!", welche der Rat am letzten Mittwoch auf mündlichen Antrag des Ratsbüros zugewiesen hat, was nachträglich für einigen Unmut sorgte.

Aufgrund des unüblichen Vorgehens schlage ich Ihnen eine kulante und pragmatische Vorgehensweise vor, indem wir ohne das formelle Zweidrittelmehr auf Traktandum 2 zurückkommen und die Zuweisung diskutieren können.

Sind Sie damit einverstanden, dass wir diesen Punkt nochmals aufnehmen?

Tagesordnung

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft 2, Entgegennahme der neuen Geschäfte, zurückzukommen.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[19.09.12 09:02:21, ENG]

Das Ratsbüro **beantragt**, zusätzlich zu den im Geschäftsverzeichnis aufgeführten Zuweisungen den Ratschlag 12.1202.01 zur Initiative "Bezahlbares und sicheres Wohnen für alle!" **der Finanzkommission und zum Mitbericht der Bau- und Raumplanungskommission** zuzuweisen.

Patrizia Bernasconi (GB): beantragt die Einsetzung einer Spezialkommission mit 13 Mitgliedern.

Tanja Soland (SP): beantragt die Zuweisung an die Wirtschafts- und Abgabekommission und Mitbericht der Bau- und Raumplanungskommission.

Voten: *Andreas Zappalà (FDP); Dominique König-Lüdin (SP); David Wüest-Rudin (GLP); Lorenz Nägelin (SVP)*

Daniel Goepfert, Grossratspräsident: erläutert das Vorgehen bei der Abstimmung:

Zuerst wird die Mitgliederzahl einer Spezialkommission bereinigt. Die Geschäftsordnung sieht 11 Mitglieder vor, beantragt wurden 13 Mitglieder. Dafür braucht es ein Zweidrittelmehr.

Danach wird der Antrag GB (Spezialkommission) dem Antrag SP (WAK, Mitbericht BRK) gegenübergestellt.

Schliesslich wird der obsiegende Antrag dem Antrag des Ratsbüros (FKom, Mitbericht BRK) gegenübergestellt.

Eventualabstimmung

zur Grösse einer Spezialkommission *[diese Abstimmung wurde aus technischen Gründen wiederholt]*.

JA heisst 13 Mitglieder gemäss Antrag der Fraktion GB

NEIN heisst 11 Mitglieder gemäss § 82 Abs. 2 GO

Ergebnis der Abstimmung

45 Ja, 45 Nein. *[Abstimmung # 58, 19.09.12 09:16:08]*

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter, die Grösse der Spezialkommission **bei elf Mitgliedern** zu belassen. Das erforderliche Zweidrittelmehr zur Abweichung von § 82 Abs. 2 GO wurde nicht erreicht.

Eventualabstimmung

JA heisst Zuweisung an eine Spezialkommission von 11 Mitgliedern

NEIN heisst Zuweisung an die WAK und zum Mitbericht an die BRK

Ergebnis der Abstimmung

1 Ja, 87 Nein, 1 Enthaltung. *[Abstimmung # 59, 19.09.12 09:17:16]*

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter, Zuweisung an die WAK und zum Mitbericht an die BRK

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Ratsbüros (Zuweisung an die FKom und zum Mitbericht an die BRK)

NEIN heisst Zuweisung an die WAK und zum Mitbericht an die BRK

Ergebnis der Abstimmung

40 Ja, 49 Nein. *[Abstimmung # 60, 19.09.12 09:18:44]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Ratschlag 12.1202.01 zur Initiative "Bezahlbares und sicheres Wohnen für alle!" **der Wirtschafts- und Abgabekommission und zum Mitbericht der Bau- und Raumplanungskommission** zuzuweisen.

Mitteilungen

Es findet aller Wahrscheinlichkeit nach eine Nachtsitzung statt.

Mustafa Atici (SP) bittet die Mitglieder des Grossen Rates um Kenntnisnahme, dass der Apéro im alevitischen Kulturzentrum an der Brombacherstrasse 27 heute bereits um 18.30 Uhr beginnt und bis 19.30 Uhr dauern wird.

10. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag und Bericht Nr. 09.1670.03 betreffend Volksinitiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative) und zum Gegenvorschlag für eine Anpassung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und die Bereitstellung von Finanzmitteln und personellen Ressourcen für den Ausbau des Tramnetzes sowie Bericht zu einem Anzug

[19.09.12 09:19:30, UVEK, BVD, 09.1670.05 08.5111.05, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 09.1670.05 einzutreten, den vorgelegten Beschlussentwürfen zuzustimmen und unter anderem einen Ktredit von CHF 4'000'000 zu bewilligen.

Es sind dazu verschiedene Anträge eingegangen.

Diese Anträge sowie der Antrag der UVEK und ein Ablaufplan wurden Ihnen aufgelegt. Dem Ablaufplan können Sie entnehmen, wie wir vorgehen werden.

- Detailberatung des GRB I im Bericht der UVEK
- Römisch I (Gegenvorschlag)
- Bereinigung § 4bis ÖVG und Ziff. 2 Gegenvorschlag sowie Abs. 2 GRB zum Streckenplan
- Bereinigung Rahmenausgabenbewilligung in Ziff. 2Gegenvorschlag
- Entscheid über Grossratsbeschluss zur Initiative (Bereinigte Fassung UVEK oder Fassung FDP und CVP, identisch mit dem ehemaligen Ratschlag RR)
- Römisch II (Wirkung der Initiative)
- Gegenvorschlag JA oder NEIN
- Abstimmungsempfehlung zur Initiative
- Antrag SVP (Obligatorisches Referendum)
- Schlussabstimmung über GRB zur Initiative
- Detailberatung und Schlussabstimmung bereinigter GRB II Streckenplan
- Detailberatung und Schlussabstimmung GRB III Planung und Projektierung inkl. Bereinigung Höhe des Kredites
- Abschreibung Anzug Müller-Walz

Eintretensdebatte

Voten: *Christian Egeler, Vizepräsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Lukas Engelberger (CVP); Urs Schweizer (FDP); Bruno Jagher (SVP); Andrea Bollinger (SP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Zwischenfrage

Voten: *Lukas Engelberger (CVP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Dieter Werthemann (GLP): beantragt unter Vorbehalten, den Anzug Müller-Walz **stehen zu lassen**.

Voten: *Conradin Cramer (LDP)*; *Urs Müller-Walz (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Urs Schweizer (FDP)*; *Urs Müller-Walz (GB)*

Einzelvoten

Voten: *Jörg Vitelli (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP)*; *Jörg Vitelli (SP)*

Voten: *Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP)*; *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*; *Christian Egeler, Vizepräsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat

stillschweigend, **auf den Bericht einzutreten**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses I zur Volksinitiative und Gegenvorschlag

Titel und Ingress

Römisch I, Gegenvorschlag

Einleitung

Ziffer 1, Gesetz über den öffentlichen Verkehr

§ 3 Abs. 1 lit. a

§ 4bis Abs. 1 Ausbauplan Tramstrecken

Antrag

Hier beantragt der Regierungsrat eine Änderung, welche sich ebenfalls auf Ziffer 2 des Gegenvorschlags und auf Abs. 2 der GRB zum Streckenplan auswirkt.

Der Regierungsrat beantragt:

- § 4bis Abs. 1: Der Regierungsrat legt dem Grossen Rat einen Plan über den Ausbau des Tramstreckennetzes im Sinne § 3 Abs. 1 lit. a **zur Kenntnisnahme** vor.
- Ziffer 2: Für die Umsetzung des Ausbaus des Tramstreckennetzes gemäss § 3 Abs. 1 lit. a ÖVG und **dem Plan** über den Ausbau des Tramstreckennetzes [...]
- GRB II (Streckenplan), einziger Absatz: Unter Vorbehalt des Inkrafttretens von § 4bis Abs. 1 ÖVG wird der Plan über den Ausbau des Tramstreckennetzes vom 15.8.2012 gemäss Anhang **zur Kenntnis genommen**.

Die Kommission beantragt:

- § 4bis Abs. 1: Der Regierungsrat legt dem Grossen Rat einen Plan über den Ausbau des Tramstreckennetzes im Sinne § 3 Abs. 1 lit. a vor.
- Ziffer 2: Für die Umsetzung des Ausbaus des Tramstreckennetzes gemäss § 3 Abs. 1 lit. a ÖVG und **dem vom Grossen Rat genehmigten Plan** über den Ausbau des Tramstreckennetzes [...]
- GRB II (Streckenplan), einziger Absatz: Unter Vorbehalt des Inkrafttretens von § 4bis Abs. 1 ÖVG wird der Plan über den Ausbau des Tramstreckennetzes vom 15.8.2012 gemäss Anhang **genehmigt**.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der UVEK (Genehmigung des Streckenplans)

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag des RR (Kenntnisnahme des Streckenplans)

Ergebnis der Abstimmung

63 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 61, 19.09.12 11:11:50]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag des Regierungsrates **abzulehnen**.

Der Streckenplan unterliegt **der Genehmigung**.

Detailberatung

Ziffer 2

Rahmenausgabenbewilligung

Antrag

Der Regierungsrat beantragt: [...] eine Rahmenausgabenbewilligung in der Höhe von **CHF 250'000'000** gesprochen.

Die Kommission beantragt: [...] eine Rahmenausgabenbewilligung in der Höhe von **CHF 350'000'000** gesprochen.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der UVEK (CHF 350'000'000)

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag des RR (CHF 250'000'000)

Ergebnis der Abstimmung

51 Ja, 34 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 62, 19.09.12 11:13:12]

Der Grosse Rat beschliesst

der Kommission zu folgen.

Ziffer 2 lautet: Für die Umsetzung des Ausbaus des Tramstreckennetzes gemäss § 3 Abs. 1 lit. a ÖVG und **dem vom Grossen Rat genehmigten Plan** über den Ausbau des Tramstreckennetzes wird für den Zeitraum von 2013 bis 2022 eine Rahmenausgabenbewilligung in der Höhe von **CHF 350'000'000** gesprochen.

Daniel Goepfert, Grossratspräsident: Damit ist der Gegenvorschlag der UVEK bereinigt.

Wir stellen nun den soeben bereinigten Gegenvorschlag der UVEK dem Gegenvorschlag der FDP/CVP (identisch mit Gegenvorschlag im Ratschlag 09.1670.04) gegenüber.

Abstimmung

JA heisst bereinigter Gegenvorschlag UVEK

NEIN heisst Gegenvorschlag CVP und FDP

Ergebnis der Abstimmung

52 Ja, 32 Nein, 2 Enthaltungen. [*Abstimmung # 63, 19.09.12 11:14:38*]

Der Grosse Rat beschliesst

dem bereinigten **Gegenvorschlag der UVEK** zu folgen.

Detailberatung

Römisch II (Wirkung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, der Initiative den bereinigten Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

Antrag

Die SVP Fraktion beantragt, den Gegenvorschlag im Falle des Rückzugs der Initiative dem **obligatorischen** Referendum zu unterstellen.

Voten: *Bruno Jagher (SVP); Christian Egeler, Vizepräsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Remo Gallacchi (CVP)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der SVP (obligatorisches Referendum), NEIN heisst Ablehnung des Antrags der SVP (fakultatives Referendum).

Ergebnis der Abstimmung

31 Ja, 55 Nein. [*Abstimmung # 64, 19.09.12 11:18:45*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

Römisch III, Publikationsklausel

Daniel Goepfert, Grossratspräsident: Wir kommen nun zur Schlussabstimmung über die Volksinitiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative) und ich erlaube mir ausnahmsweise, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass eine Ablehnung der gefassten Beschlüsse zur Folge hätte, dass der Regierungsrat gemäss den Bestimmungen des Initiativgesetzes die Initiative unverzüglich ohne Abstimmungsempfehlung und ohne Gegenvorschlag dem Volk zur Abstimmung vorlegen muss.

Schlussabstimmung

zur Volksinitiative und Gegenvorschlag

JA heisst Zustimmung zum Grossratsbeschluss, NEIN heisst Ablehnung des Grossratsbeschlusses.

Ergebnis der Abstimmung

56 Ja, 28 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 65, 19.09.12 11:20:04]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Initiative und der Gegenvorschlag sind den Stimmberechtigten zum Entscheid vorzulegen.

Für den Fall, dass sowohl die Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag angenommen werden, haben die Stimmberechtigten zu entscheiden, welche der beiden Vorlagen sie vorziehen.

Der Grosse Rat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Volksinitiative "Ja zur Tramstadt Basel" (Traminitiative) zu verwerfen und den vorliegenden Gegenvorschlag anzunehmen.

Die angenommene Vorlage wird mit Eintritt der Rechtskraft wirksam.

Wenn das Initiativbegehren zurückgezogen wird, sind die Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und die Rahmenausgabenbewilligung nochmals zu publizieren. Dieser Beschluss unterliegt dann dem fakultativen Referendum. Der Beschluss wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der vollständige Beschluss ist im Kantonsblatt Nr. 73 vom 22. September 2012 publiziert.
--

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses II, Streckenplan für den Ausbau des Tramnetzes

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

zum Streckenplan für den Ausbau des Tramnetzes

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung des Antrags der Kommission.

Ergebnis der Abstimmung

57 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 66, 19.09.12 11:21:09]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Unter Vorbehalt des Inkrafttretens von § 4bis Abs. 1 ÖVG wird der Plan über den Ausbau des Tramstreckennetzes vom 15.8.2012 genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Plan über den Ausbau des Tramstreckennetzes vom 15.8.2012 ist im Kantonsblatt Nr. 73 vom 22. September 2012 publiziert.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses III, Planung und Projektierung des Ausbaus des Tramnetzes

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Antrag

Der Regierungsrat beantragt folgende Fassung:

Zur sofortigen Weiterbearbeitung und Beschleunigung der Tramnetzausbauten werden für die interne Planung und Projektierung im Bau- und Verkehrsdepartement und für die Vergaben von Vorstudien an externe Planungsbüros Ausgaben von brutto CHF 3'000'000 zu Lasten der Rechnungen der Jahre 2013 bis 2017 bewilligt.

Die Kommission beantragt:

Zur sofortigen Weiterbearbeitung und Beschleunigung der Tramnetzausbauten wird für die interne Planung und Projektierung im Bau- und Verkehrsdepartement und für die Vergaben von Vorstudien an externe Planungsbüros ein Kredit von brutto CHF 4'000'000 zu Lasten der Rechnungen der Jahre 2013 bis 2017 bewilligt.

RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD): zieht den Antrag des Regierungsrates zurück.

Detailberatung

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

zur Planung und Projektierung des Ausbaus des Tramnetzes

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung des Antrags der Kommission.

Ergebnis der Abstimmung

55 Ja, 21 Nein, 11 Enthaltungen. [Abstimmung # 67, 19.09.12 11:23:03]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Zur sofortigen Weiterbearbeitung und Beschleunigung der Tramnetzausbauten wird für die interne Planung und Projektierung im Bau- und Verkehrsdepartement und für die Vergaben von Vorstudien an externe Planungsbüros ein Kredit von brutto CHF 4'000'000 zu Lasten der Rechnungen der Jahre 2013 bis 2017 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Die Kommission beantragt, den Anzug Urs Müller-Walz und Konsorten betreffend die Johanniterbrücke als Trambrücke (08.5111) als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug 08.5111 als erledigt **abzuschreiben**.

11. Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung zur Revitalisierung des Wiese-Flussbetts; Abschnitt Freiburgersteg bis Rheinmündung

[19.09.12 11:23:49, UVEK, BVD, 12.0643.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 12.0643.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt CHF 7'000'000 zu bewilligen

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags des Regierungsrates.

Ergebnis der Abstimmung

60 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 68, 19.09.12 11:29:28]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Revitalisierung des Wiese-Flussbetts im Unterlauf (Abschnitt Freiburgersteg bis Rheinmündung) werden Ausgaben in der Höhe von CHF 7'000'000 inkl. MWSt. (Baupreisindex Nordwestschweiz, Oktober 2011 106.1 Pte.) zu Lasten der Investitionsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartementes der Jahre 2012 bis 2015, Tiefbauamt, Pos. 6170.200.20007, bewilligt. Die Beiträge der Electricité de France und des Bundes sind dem Kredit gutzuschreiben.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

12. Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag betreffend Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz), Abschaffung der Aufwandbesteuerung sowie Bericht zu einer Motion

[19.09.12 11:29:44, WAK, FD, 12.0472.02 09.5069.04, BER]

Die Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 12.0472.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Elisabeth Ackermann (GB); Tanja Soland (SP); Patrick Hafner (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Tanja Soland (SP); Patrick Hafner (SVP); Elisabeth Ackermann (GB); Patrick Hafner (SVP)*

Voten: *Conradin Cramer (LDP)*

Schlussvoten

Voten: *Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I, Steuergesetz

§ 14 Abs. 2 wird aufgehoben

§ 14 Abs. 4

§ 234 Abs. 23

Römisch II, Publikations- und Referendumsklausel, Wirksamkeit

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung des Antrags der Kommission.

Ergebnis der Abstimmung

56 Ja, 16 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 69, 19.09.12 11:57:42]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Änderung des Steuergesetzes wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird mit Eintritt ihrer Rechtskraft wirksam.

Die Änderung ist im Kantonsblatt Nr. 73 vom 22. September 2012 publiziert.

Die Kommission beantragt, die Motion Beat Jans und Konsorten betreffend Abschaffung der Pauschalbesteuerung (09.5069) als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion 09.5069 als erledigt **abzuschreiben**.

Schluss der 18. Sitzung

11:58 Uhr

Beginn der 19. Sitzung

Mittwoch, 19. September 2012, 15:00 Uhr

13. Kantonale Volksinitiative “Boden behalten - Basel gestalten (Bodeninitiative)” - Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit sowie zum weiteren Verfahren

[19.09.12 15:00:35, FD, 12.0675.01, RZI]

Nachdem nun die Änderung des Initiativgesetzes vom 18. April 2012 wirksam ist, werden die rechtliche Zulässigkeit und das weitere Vorgehen bei Initiativen erstmals in der gleichen Grossratssitzung beschlossen.

Der Regierungsrat beantragt, die “Bodeninitiative” **als unformulierte Initiative für rechtlich zulässig** zu erklären.

Zudem beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, ihm die Berichterstattung zur Volksinitiative zu übertragen.

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Brigitta Gerber (GB): beantragt, die Initiative als **formulierte Initiative für rechtlich zulässig** zu erklären und sie direkt den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten.

Voten: *Tanja Soland (SP)*; *David Wüest-Rudin (GLP)*; *Patrizia Bernasconi (GB)*

Schlussvoten

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Schreiben **ein**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Antrag

Die Fraktion GB beantragt, die Initiative als **formulierte Initiative für rechtlich zulässig** zu erklären.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GB (formulierte Initiative).

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates (unformulierte Initiative)

Ergebnis der Abstimmung

62 Ja, 17 Nein, 4 Enthaltungen. [*Abstimmung # 70, 19.09.12 15:24:43*]

Der Grosse Rat beschliesst

die Initiative als **formulierte Initiative für rechtlich zulässig** zu erklären.

Detailberatung

Rechtsmittelbelehrung

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

zur rechtlichen Zulässigkeit.

JA heisst Zustimmung zum bereinigten Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags des Regierungsrates.

Ergebnis der Abstimmung

77 Ja, 4 Nein. *[Abstimmung # 71, 19.09.12 15:25:50]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die mit 3'142 Unterschriften zustande gekommene **formulierte** Volksinitiative "Boden behalten - Basel gestalten! (Bodeninitiative)" wird für rechtlich zulässig erklärt. Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, ihm die Berichterstattung zur Volksinitiative zu übertragen.

Die Fraktion Grünes Bündnis beantragt, sie direkt den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten.

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung der Initiative an den Regierungsrat zur Berichterstattung, NEIN heisst sofortige Vorlage der Initiative an die Stimmberechtigten.

Ergebnis der Abstimmung

56 Ja, 22 Nein, 3 Enthaltungen. *[Abstimmung # 72, 19.09.12 15:27:14]*

Der Grosse Rat beschliesst

die Volksinitiative gemäss § 18 lit. b. IRG dem Regierungsrat zur Berichterstattung innert sechs Monaten zu überweisen.

14. Geschäftsbericht und Rechnung der Gebäudeversicherung für das Jahr 2011

[19.09.12 15:27:39, FKom, FD, 12.1042.01, SCH]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Bericht 12.1042.01 einzutreten und den Geschäftsbericht und die Rechnung 2011 der Gebäudeversicherung zu genehmigen.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Schreiben ein.

Detailberatung

Einzigster Absatz

Publikationsklausel

Abstimmung

JA heisst Zustimmung, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

71 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 73, 19.09.12 15:29:01]

Der Grosse Rat beschliesst

Der Geschäftsbericht und die Rechnung der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2011 werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

16. Motionen 1 - 5

[19.09.12 15:29:20]

1. Motion Salome Hofer und Konsorten betreffend einer Jugendbewilligung für Basel

[19.09.12 15:29:20, 12.5147.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 12.5147 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 12.5147 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

2. Motion Martina Bernasconi und Konsorten zur Änderung von Schulgesetz § 86 Aufgaben der Schulkommissionen

[19.09.12 15:29:57, 12.5152.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 12.5152 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 12.5152 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

3. Motion Christoph Wydler und Konsorten betreffend Einführung eines Kaskadenmodells für die Standorte von Mobilfunkanlagen

[19.09.12 15:30:24, 12.5153.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 12.5153 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Andreas C. Albrecht (LDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Michael Wüthrich (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Andreas C. Albrecht (LDP); Michael Wüthrich (GB)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

51 Ja, 24 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 74, 19.09.12 15:39:47]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 12.5153 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

4. Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Tagesheimkosten für Familien

[19.09.12 15:40:04, 12.5183.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 12.5183 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Oskar Herzig (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Emmanuel Ullmann (GLP); Elisabeth Ackermann (GB); Beatrice Alder Finzen (GB); Brigitta Gerber (GB)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

60 Ja, 16 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 75, 19.09.12 15:49:57]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 12.5183 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

5. Motion Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Offenlegung von Mietzinsanpassungen bei Neuvermietungen (Formularpflicht bei erhöhten Anfangsmietzinsen)

[19.09.12 15:50:14, 12.5186.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 12.5186 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Dieter Werthemann (GLP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB); Jürg Meyer (SP); Andreas Zappalà (FDP); Andreas C. Albrecht (LDP); Patrick Hafner (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Patrick Hafner (SVP)*

Voten: *Pasqualine Balmelli-Gallacchi (CVP); Patrizia Bernasconi (GB); Roland Lindner (SVP); Martin Lüchinger (SP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

44 Ja, 39 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 76, 19.09.12 16:22:42]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 12.5186 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

17. Anzüge 1 - 8

[19.09.12 16:22:59]

1. Anzug Samuel Wyss betreffend Unterbringung der Asylsuchenden, welche dem Kanton Basel-Stadt zugeteilt wurden

[19.09.12 16:22:59, 12.5130.01, NAN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug 12.5130 entgegenzunehmen.

Voten: *Samuel Wyss (SVP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

13 Ja, 60 Nein. [Abstimmung # 77, 19.09.12 16:25:06]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 12.5130 ist **erledigt**.

2. Anzug Sabine Suter und Konsorten für anonymisierte Bewerbungsverfahren

[19.09.12 16:25:22, 12.5148.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 12.5148 entgegenzunehmen.

Thomas Strahm (LDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Dominique König-Lüdin (SP); Sabine Suter (SP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

54 Ja, 26 Nein. [Abstimmung # 78, 19.09.12 16:32:55]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 12.5148 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

3. Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend der Änderung der Fristenregelung zur Beantwortung von Anzügen

[19.09.12 16:33:13, 12.5149.01, NAE]

Das Ratsbüro ist bereit, den Anzug 12.5149 entgegenzunehmen.

Patrick Hafner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Salome Hofer (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); Salome Hofer (SP)*

Voten: *Jürg Stöcklin (GB); Christoph Wydler (EVP/DSP); Dominique König-Lüdin (SP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 79, 19.09.12 16:40:52]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 12.5149 dem Ratsbüro zu **überweisen**.

4. Anzug Mustafa Atici und Konsorten betreffend Controlling der Drittmittelverwaltung bei der UPK

[19.09.12 16:41:08, 12.5150.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 12.5150 entgegenzunehmen.

Patrick Hafner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Mustafa Atici (SP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

52 Ja, 18 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 80, 19.09.12 16:44:18]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 12.5150 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

5. Anzug Markus Lehmann und Konsorten betreffend "Anschluss Allschwil" mit Tram und Auto

[19.09.12 16:44:38, 12.5154.01, NAN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug 12.5154 entgegenzunehmen.

Voten: *Michael Wüthrich (GB); Jörg Vitelli (SP); Heiner Vischer (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Schlussvoten

Voten: *Patricia von Falkenstein (LDP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

16 Ja, 54 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 81, 19.09.12 16:55:40]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 12.5154 ist **erledigt**.

6. Anzug Patricia von Falkenstein und Konsorten betreffend Planung und Durchführung von Massnahmen mit dem Ziel der Verbesserung des Verhaltens von Velofahrerinnen und -fahrern im Strassenverkehr

[19.09.12 16:55:59, 12.5158.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 12.5158 entgegenzunehmen.

Brigitta Gerber (GB): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Jörg Vitelli (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Bruno Jagher (SVP); Jörg Vitelli (SP)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); David Wüest-Rudin (GLP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); David Wüest-Rudin (GLP)*

Voten: *Patricia von Falkenstein (LDP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

32 Ja, 32 Nein, 12 Enthaltungen. [Abstimmung # 82, 19.09.12 17:15:03]

Der Grosse Rat beschliesst

mit dem Stichentscheid des Präsidenten, den Anzug 12.5158 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

7. Anzug Sebastian Frehner betreffend Gratis-Abgabe von Pfeffersprays an die Einwohnerinnen des Kantons Basel-Stadt

[19.09.12 17:15:42, 12.5184.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 12.5184 entgegenzunehmen.

Martina Bernasconi (GLP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Thomas Mury (LDP); Pasqualine Balmelli-Gallacchi (CVP); David Wüest-Rudin (GLP); Brigitta Gerber (GB)*

Schlussvoten

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

12 Ja, 47 Nein, 13 Enthaltungen. [Abstimmung # 83, 19.09.12 17:30:32]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 12.5184 ist **erledigt**.

8. Anzug Alexander Gröflin und Ursula Kissling-Rebholz betreffend Notrufsäulen

[19.09.12 17:30:49, 12.5185.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 12.5185 entgegenzunehmen.

David Wüest-Rudin (GLP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Alexander Gröflin (SVP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

47 Ja, 19 Nein, 8 Enthaltungen. [Abstimmung # 84, 19.09.12 17:35:52]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 12.5185 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

18. Beantwortung der Interpellation Nr. 52 André Auderset betreffend Buvette als visuelle Umweltverschmutzung

[19.09.12 17:36:15, BVD, 12.5168.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *André Auderset (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 12.5168 ist **erledigt**.

19. Beantwortung der Interpellation Nr. 53 Christine Wirz-von Planta betreffend Anzeigetafeln BVB Tramhaltestellen

[19.09.12 17:39:10, BVD, 12.5169.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 12.5169 ist **erledigt**.

21. Beantwortung der Interpellation Nr. 62 Urs Müller-Walz betreffend bleibt der Fussgänger- und Velodurchgang Erlenmatte zur Langen Erlen auch während den kommenden Abbrucharbeiten bei den Hallen offen?

[19.09.12 17:41:33, BVD, 12.5179.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 12.5179 ist **erledigt**.

22. Beantwortung der Interpellation Nr. 64 Roland Engeler-Ohnemus betreffend Umsetzung von Tempo 30 in den Landgemeinden

[19.09.12 17:44:51, BVD, 12.5182.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Roland Engeler-Ohnemus (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 12.5182 ist **erledigt**.

23. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sibylle Benz Hübner und Konsorten betreffend Umsetzung sicherer Veloführungen im Bereich Dreispitz - St. Jakob

[19.09.12 17:46:10, BVD, 10.5105.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5105 **stehen zu lassen**.

An der Sitzung vom 6. Juni 2012 wurde beantragt, das Geschäft im Rat zu traktandieren.

Voten: *Sibylle Benz Hübner (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug 10.5105 **stehen zu lassen**.

24. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Andrea Bollinger und Konsorten betreffend gedeckter Abstellplätze für Velos auf Allmend

[19.09.12 17:49:52, BVD, 10.5106.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5106 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5106 ist **erledigt**.

25. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Tram- und Busspur auf dem Dorenbachviadukt

[19.09.12 17:50:25, BVD, 08.5110.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 08.5110 abzuschreiben.

Jörg Vitelli (SP): beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Schlussabstimmung

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

20 Ja, 31 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 85, 19.09.12 17:54:55*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 08.5110 **stehen zu lassen**.

26. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Ernst Jost und Konsorten betreffend Fussgängerzugang von der Margarethenbrücke zu den Perrons des Bahnhofs SBB

[19.09.12 17:55:18, BVD, 08.5035.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 08.5035 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 08.5035 ist **erledigt**.

27. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Entwicklung des Landhofs zu einem Erholungs- und Freizeitpark

[19.09.12 17:55:58, BVD, 10.5073.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5073 abzuschreiben.

Thomas Grossenbacher (GB): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Remo Gallacchi (CVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Schlussabstimmung

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

17 Ja, 34 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 86, 19.09.12 18:05:14]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 10.5073 **stehen zu lassen.**

Schluss der 19. Sitzung

18:05 Uhr

Beginn der 20. Sitzung

Mittwoch, 19. September 2012, 20:00 Uhr

28. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Dominique König-Lüdin und Konsorten für eine direkte Veloverbindung Gellertstrasse zu den Sportanlagen St. Jakob

[19.09.12 20:00:41, BVD, 06.5043.04, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 06.5043 abzuschreiben.

Dominique König-Lüdin (SP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Schlussabstimmung

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

26 Ja, 43 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 87, 19.09.12 20:07:02]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 06.5043 **stehen zu lassen.**

29. Beantwortung der Interpellation Nr. 55 Heidi Mück betreffend Erhalt und Schaffung von günstigen Bedingungen für Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)

[19.09.12 20:07:28, ED, 12.5171.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Heidi Mück (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt.**

Die Interpellation 12.5171 ist **erledigt.**

30. Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Lukas Engelberger betreffend Laufbahnbeschleunigungen im neuen Basler Schulsystem

[19.09.12 20:11:01, ED, 12.5174.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Lukas Engelberger (CVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 12.5174 ist **erledigt**.

31. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Atilla Toptas und Konsorten betreffend Quartiersentwicklung, Kinder- und Jugendförderung durch Erweiterung der Nutzung von Schulhäusern und Schularealen

[19.09.12 20:13:00, ED, 10.5119.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5119 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5119 ist **erledigt**.

32. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Annemarie von Bidder und Konsorten betreffend Umbenennung der IPK FHNW in IGPK FHNW

[19.09.12 20:13:35, ED, 10.5389.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5389 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5389 ist **erledigt**.

33. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Elisabeth Ackermann und Konsorten betreffend Stärkung der IPK FHNW

[19.09.12 20:14:09, ED, 11.5327.02, SAA]

Daniel Goepfert, Grossratspräsident: Im Schreiben des Regierungsrates fehlt ein ausdrücklicher Antrag auf Abschreiben oder stehen lassen.

Das Erziehungsdepartement hat dem Parlamentsdienst mitgeteilt, dass dieser Antrag irrtümlich nicht aufgeführt wurde und Abschreibung beantragt werde.

Wir gehen daher davon aus, dass der Regierungsrat beantragt, den Anzug 11.5327 als erledigt abzuschreiben.

Voten: *Doris Gysin (SP)*

Elisabeth Ackermann (GB): **beantragt**, den Anzug **stehen zu lassen**.

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Schlussabstimmung

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

55 Ja, 15 Nein. [Abstimmung # 88, 19.09.12 20:23:00]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 11.5327 ist **erledigt**.

34. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sabine Suter und Konsorten betreffend Transportkosten verursacht durch Unterricht ausserhalb des eigenen Schulhauses

[19.09.12 20:23:23, ED, 10.5113.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5113 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5113 ist **erledigt**.

35. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Maria Berger-Coenen und Konsorten betreffend Sport als Promotionsfach in den Basler Schulen

[19.09.12 20:23:55, ED, 12.5086.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 12.5086 zulässig ist und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion 12.5086 in einen Anzug umzuwandeln.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den **Anzug 12.5086** dem Regierungsrat zu **überweisen**.

36. Beantwortung der Interpellation Nr. 59 Christian Egeler betreffend neue Wohnbaupolitik?

[19.09.12 20:24:44, PD, 12.5176.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Christian Egeler (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 12.5176 ist **erledigt**.

37. Beantwortung der Interpellation Nr. 63 Sibylle Benz Hübner zur 180-Grad-Kehrtwende betreffend Wohnraumpolitik

[19.09.12 20:26:12, PD, 12.5180.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Die Interpellantin ist abwesend und erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 12.5180 ist **erledigt**.

38. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend Quartiersekretariat im St. Johann

[19.09.12 20:26:41, PD, 05.8462.04, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 05.8462 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8462 ist **erledigt**.

39. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Isabel Koellreuter und Konsorten betreffend kulturelles Erbe aus Arbeit, Gewerbe und Industrie

[19.09.12 20:27:14, PD, 07.5272.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 07.5272 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 07.5272 ist **erledigt**.

40. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Muslimbericht für den Kanton Basel-Stadt

[19.09.12 20:27:49, PD, 10.5038.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5038 abzuschreiben.

Voten: *Martin Lüchinger (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5038 ist **erledigt**.

41. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Baschi Dürr und Tobit Schäfer betreffend Masterplan Hallen

[19.09.12 20:29:10, PD, 10.5103.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5103 abzuschreiben.

Baschi Dürr (FDP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Patrick Hafner (SVP)*

Schlussabstimmung

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

16 Ja, 56 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 89, 19.09.12 20:32:17]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 10.5103 **stehen zu lassen.**

42. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Gassmann und Konsorten betreffend "Tram-Museum für Basel"

[19.09.12 20:32:40, PD, 07.5201.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 07.5201 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben.**

Der Anzug 07.5201 ist **erledigt.**

43. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Felix Meier und Konsorten betreffend Schaffung eines Mitwirkungsgesetzes für den Einbezug des Grossen Rates in die interkantonale und internationale Zusammenarbeit

[19.09.12 20:33:16, PD, 12.5087.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 12.5087 zulässig ist und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

Voten: *Mirjam Ballmer (GB)*

Felix Meier (CVP): **beantragt, die Motion als Motion zu überweisen, eventualiter als Anzug an die JSSK.**

Zwischenfrage

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP)*; *Felix Meier (CVP)*

Patrick Hafner (SVP): **beantragt Nichtüberweisung.**

Daniel Goepfert, Grossratspräsident: erläutert das Vorgehen bei den Abstimmungen.

Zuerst wird der Adressat eines allfälligen Anzugs (Regierungsrat oder JSSK) festgestellt.

Danach wird die Form (Anzug oder Motion) bereinigt.

Schliesslich wird über die Überweisung abgestimmt.

Eventualabstimmung

Adressat eines allfälligen Anzugs (Regierungsrat oder JSSK)

JA heisst Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission

NEIN heisst Regierungsrat

Ergebnis der Abstimmung

35 Ja, 37 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 90, 19.09.12 20:46:30*]

Der Grosse Rat beschliesst

eventualiter, den Anzug **dem Regierungsrat** zu überweisen.

Eventualabstimmung

Form (Anzug oder Motion)

JA heisst Überweisung als Anzug

NEIN heisst Überweisung als Motion

Ergebnis der Abstimmung

47 Ja, 28 Nein. [*Abstimmung # 91, 19.09.12 20:47:28*]

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion 12.5087 **in einen Anzug umzuwandeln.**

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

54 Ja, 21 Nein. [Abstimmung # 92, 19.09.12 20:48:31]

Der Grosse Rat beschliesst

den **Anzug 12.5087** dem Regierungsrat zu **überweisen**.

20. Beantwortung der Interpellation Nr. 54 Jürg Meyer betreffend bessere berufliche Chancen zur Selbständigkeit trotz Sozialhilfeabhängigkeit

[19.09.12 20:48:51, BVD, 12.5170.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Das Geschäft ist in der Tagesordnung irrtümlicherweise als BVD-Geschäft aufgeführt. Da es sich um ein WSU-Geschäft handelt, behandeln wir dieses Traktandum bei den WSU-Geschäften

Voten: *Jürg Meyer (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 12.5170 ist **erledigt**.

44. Beantwortung der Interpellation Nr. 51 Christoph Wydler betreffend die Auswirkungen des Sachplan Infrastruktur Luftfahrt des EuroAirports: Wird Basel doch zum Überlaufgefäss von Zürich?

[19.09.12 20:51:28, WSU, 12.5166.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 12.5166 ist **erledigt**.

45. Beantwortung der Interpellation Nr. 61 Mirjam Ballmer betreffend Anwendung der industrieökologischen Grundsätze

[19.09.12 20:53:19, WSU, 12.5178.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Mirjam Ballmer (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 12.5178 ist **erledigt**.

46. Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Oswald Inglin und Konsorten betreffend eines kantonalen Berichts zur Armut sowie Beatrice Alder und Konsorten betreffend Struktur, Problemfelder und Handlungsbedarf in der aktuellen Armutspolitik

[19.09.12 20:58:18, WSU, 10.5120.02 10.5261.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, die Anzüge als erledigt abzuschreiben.

Jürg Meyer (SP): **beantragt**, die beiden Anzüge **stehen zu lassen**.

Voten: *Beatrice Alder Finzen (GB)*; *Patrick Hafner (SVP)*; *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Abstimmung

Anzug Oswald Inglin und Konsorten betreffend eines kantonalen Berichts zur Armut (10.5120)

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

52 Ja, 18 Nein. [Abstimmung # 93, 19.09.12 21:04:56]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug Oswald Inglin und Konsorten betreffend eines kantonalen Berichts zur Armut (10.5120) **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5120 ist **erledigt**.

Abstimmung

Anzug Beatrice Alder und Konsorten betreffend Struktur, Problemfelder und Handlungsbedarf in der aktuellen Armutspolitik (10.5261)

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

38 Ja, 34 Nein. [Abstimmung # 94, 19.09.12 21:05:47]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug Beatrice Alder und Konsorten betreffend Struktur, Problemfelder und Handlungsbedarf in der aktuellen Armutspolitik (10.5261) **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5261 ist **erledigt**.

47. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend Bildungsgutschriften für LehrabgängerInnen

[19.09.12 21:06:11, WSU, 09.5296.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 09.5296 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 09.5296 ist **erledigt**.

48. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sibel Arslan und Konsorten betreffend Anpassung des Grundbedarfs bei der Sozialhilfe an die Ansätze im Kanton Basel-Landschaft

[19.09.12 21:06:44, WSU, 11.5179.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 11.5179 abzuschreiben.

Jürg Meyer (SP): **beantragt**, den Anzug **stehen zu lassen**.

Voten: *Sibel Arslan (GB)*; *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Schlussabstimmung

JA heisst Abschreibung, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

41 Ja, 32 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 95, 19.09.12 21:18:07]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 11.5179 ist **erledigt**.

49. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Beatrice Alder und Konsorten betreffend Unantastbarkeit des Grundbedarfs bei der Sozialhilfe

[19.09.12 21:18:27, WSU, 11.5203.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 11.5203 abzuschreiben.

Voten: *Beatrice Alder Finzen (GB)*; *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 11.5203 ist **erledigt**.

50. Beantwortung der Interpellation Nr. 58 Annemarie Pfeifer betreffend Schutz vor verstärkten Aktivitäten der Psychosekte Scientology

[19.09.12 21:21:49, FD, 12.5175.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Die Interpellantin ist abwesend, erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 12.5175 ist **erledigt**.

51. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert und Konsorten für neue Wohnungen auf dem Gebiet des Felix Platter-Spitals

[19.09.12 21:22:14, FD, 10.5079.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 10.5079 abzuschreiben.

Voten: *Jörg Vitelli (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 10.5079 ist **erledigt**.

52. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Änderung des Gesetzes über die Basler Kantonalbank zur Anpassung an die regierungsrätlichen Richtlinien zur Public Corporate Governance

[19.09.12 21:24:08, FD, 12.5019.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 12.5019 zulässig ist und beantragt, ihm diese zu überweisen.

Patrick Hafner (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); David Wüest-Rudin (GLP); Dominique König-Lüdin (SP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

62 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 96, 19.09.12 21:33:21]

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion 12.5019 dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage zu **überweisen**.

53. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Conradin Cramer und Konsorten betreffend Schaffung eines departementsübergreifenden Rechtsdienstes

[19.09.12 21:33:43, JSD, 11.5342.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 11.5342 nicht zulässig ist und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Conradin Cramer (LDP): beantragt die Überweisung als Motion.

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Greta Schindler (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Greta Schindler (SP)*

Voten: *Felix Meier (CVP); Sibel Arslan (GB); Andreas C. Albrecht (LDP); Urs Müller-Walz (GB); Heinrich Ueberwasser (SVP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

Eventualabstimmung

Form (Anzug oder Motion)

JA heisst Überweisung als Anzug

NEIN heisst Überweisung als Motion

Ergebnis der Abstimmung

17 Ja, 49 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 97, 19.09.12 22:01:05]

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion 11.5342 **nicht in einen Anzug umzuwandeln.**

Schlussabstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

58 Ja, 6 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 98, 19.09.12 22:01:53]

Der Grosse Rat beschliesst

die **Motion 11.5342** dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage zu **überweisen.**

54. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Andreas Ungricht betreffend GPS-Sender zur Ortung gestohlener Velos

[19.09.12 22:02:17, JSD, 11.5191.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 11.5191 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben.**

Der Anzug 11.5191 ist **erledigt.**

Schluss der 20. Sitzung

22:03 Uhr

Basel, 19. September 2012

Daniel Goepfert
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 58 - 72	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
1	Otto Schmid (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	J
2	Philippe Macherel (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
3	Ursula Metzger Junco (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	J
4	Beatriz Greuter (SP)	N	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
5	Francisca Schiess (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
6	Sibylle Benz (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	A	J	E
7	Mehmet Turan (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
8	Dominique König (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
9	Patrick Hafner (SVP)	N	N	J	N	N	N	J	N	N	N	N	N	N	J	N
10	Lorenz Nägelin (SVP)	N	N	J	N	N	N	J	N	N	N	J	N	J	J	N
11	Roland Lindner (SVP)	N	N	J	N	N	N	J	N	N	N	J	N	J	A	N
12	Bruno Jagher (SVP)	N	N	J	N	N	N	J	N	N	N	J	E	N	J	N
13	Baschi Dürr (FDP)	N	N	J	E	N	N	J	N	N	E	A	N	J	J	J
14	Christine Heuss (FDP)	N	N	J	J	N	N	N	J	J	J	J	A	N	J	J
15	Christophe Haller (FDP)	N	N	J	N	N	N	J	E	E	E	A	N	N	J	J
16	Ernst Mutschler (FDP)	N	N	J	J	N	N	J	N	N	E	J	E	N	J	J
17	Michael Wüthrich (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	N
18	Patrizia Bernasconi (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	N
19	Elisabeth Ackermann (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	E
20	Andreas Albrecht (LDP)	N	N	J	J	N	N	N	N	J	N	A	J	J	J	J
21	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	N	J	J	N	N	J	N	N	E	J	J	J	J	N
22	Thomas Mall (LDP)	N	N	J	J	N	N	J	N	N	E	J	N	N	J	J
23	Oswald Inglin (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
24	Lukas Engelberger (CVP)	N	N	N	J	N	N	J	N	N	E	J	J	J	A	A
25	Aeneas Wanner (GLP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
26	Dieter Werthemann (GLP)	N	N	J	J	J	J	N	J	J	J	J	E	E	J	J
27	Beat Fischer (EVP/DSP)	N	N	J	J	J	J	N	J	J	J	A	J	A	A	A
28	Tobit Schäfer (SP)	N	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	J
29	Jörg Vitelli (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	E
30	Daniel Goepfert (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
31	Doris Gysin (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
32	<i>vakant</i>															
33	Greta Schindler (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
34	Jürg Meyer (SP)	J	J	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
35	Maria Berger (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	A	A	A
36	Ruth Widmer (SP)	J	N	J	A	A	A	A	A	A	A	A	A	J	J	J
37	Andrea Bollinger (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	A	J	J	J	J
38	Esther Weber (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	A	A
39	Stephan Luethi (SP)	J	N	A	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
40	Brigitte Heilbronner (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
41	Sibel Arslan (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N
42	Jürg Stöcklin (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	J
43	Brigitta Gerber (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N
44	Beatrice Alder (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N
45	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J	N
46	Sebastian Frehner (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
47	Felix Meier (CVP)	N	N	N	J	N	N	J	N	N	E	A	A	A	A	A
48	Alexander Gröflin (SVP)	N	N	J	N	N	N	J	N	N	N	A	N	E	J	N
49	Andreas Ungricht (SVP)	N	N	J	E	N	E	J	E	E	E	A	A	J	J	N
50	Helen Schai (CVP)	N	N	N	N	E	E	N	J	J	J	J	J	J	J	J
51	Markus Lehmann (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
52	André Weissen (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
53	Daniel Stolz (FDP)	J	N	J	N	N	N	J	N	N	E	A	A	J	J	J
54	Christian Egeler (FDP)	N	N	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	N	J	J
55	Emmanuel Ullmann (GLP)	N	N	J	J	J	J	N	J	J	J	A	J	E	J	J

Sitz	Abstimmungen 73 - 87	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
1	Otto Schmid (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	N	N
2	Philippe Macherel (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	N	N
3	Ursula Metzger Junco (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	A	A	J	A	A	N
4	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	E	A	A	N
5	Francisca Schiess (SP)	J	J	J	J	N	J	J	A	N	N	N	J	A	N	N
6	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	J	A	J	A	J	N	N	N	J	N	A	A
7	Mehmet Turan (SP)	J	A	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	N	N
8	Dominique König (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	A	N
9	Patrick Hafner (SVP)	J	N	N	N	J	N	N	N	E	J	J	J	J	J	J
10	Lorenz Nägelin (SVP)	J	N	N	N	J	J	N	N	N	J	J	J	A	A	A
11	Roland Lindner (SVP)	J	N	N	N	A	A	A	A	E	J	J	J	J	J	J
12	Bruno Jagher (SVP)	J	N	N	N	J	N	N	N	N	J	J	J	J	J	J
13	Baschi Dürr (FDP)	J	N	N	N	A	N	N	A	A	A	A	A	A	A	A
14	Christine Heuss (FDP)	J	N	J	N	N	N	A	J	N	J	N	J	A	A	J
15	Christophe Haller (FDP)	J	N	A	N	N	N	N	A	J	J	E	J	J	J	J
16	Ernst Mutschler (FDP)	J	N	A	N	N	N	N	A	A	J	E	J	J	J	N
17	Michael Wüthrich (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	N	N	N	N
18	Patrizia Bernasconi (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	E	N	N	N	N	N
19	Elisabeth Ackermann (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	E	E	N	N	N
20	Andreas Albrecht (LDP)	J	N	J	N	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
21	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	N	J	N	N	N	N	N	J	J	N	J	J	N	J
22	Thomas Mall (LDP)	A	A	N	N	N	N	N	N	E	J	N	J	A	A	J
23	Oswald Inglin (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
24	Lukas Engelberger (CVP)	A	A	J	N	A	A	A	A	J	E	N	J	A	N	N
25	Aeneas Wanner (GLP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
26	Dieter Werthemann (GLP)	J	E	J	N	N	J	J	J	N	N	N	N	J	E	J
27	Beat Fischer (EVP/DSP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
28	Tobit Schäfer (SP)	A	J	J	J	A	J	A	J	A	A	A	A	A	A	A
29	Jörg Vitelli (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	N	N
30	Daniel Goepfert (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
31	Doris Gysin (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	A	N
32	<i>vakant</i>															
33	Greta Schindler (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	A	N	A	N
34	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	J	N	N	N
35	Maria Berger (SP)	A	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	E	N	A	N
36	Ruth Widmer (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	E	N	N	N
37	Andrea Bollinger (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	E	E	J	N	A	A
38	Esther Weber (SP)	J	J	J	J	A	J	J	J	N	N	E	J	E	N	E
39	Stephan Luethi (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	E	E	J	J	N	N
40	Brigitte Heilbronner (SP)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	E	J	J	N	N
41	Sibel Arslan (GB)	A	J	J	J	N	J	J	J	N	N	A	J	N	N	N
42	Jürg Stöcklin (GB)	J	J	J	J	A	J	J	J	N	A	N	E	N	N	A
43	Brigitta Gerber (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	N	N	N	N	N	N
44	Beatrice Alder (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	E	N	N	N	N	N
45	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	J	J	J	N	J	J	J	N	E	N	N	N	N	N
46	Sebastian Frehner (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
47	Felix Meier (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
48	Alexander Gröflin (SVP)	A	A	A	N	J	J	N	N	J	J	J	J	A	J	A
49	Andreas Ungricht (SVP)	E	N	N	N	J	N	N	N	J	J	J	J	A	A	J
50	Helen Schai (CVP)	J	J	J	N	N	J	J	J	N	E	N	N	A	N	N
51	Markus Lehmann (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
52	André Weissen (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
53	Daniel Stolz (FDP)	J	N	E	N	N	N	N	J	E	J	N	J	J	J	J
54	Christian Egeler (FDP)	A	N	J	N	N	N	N	E	J	J	N	A	J	J	J
55	Emmanuel Ullmann (GLP)	J	J	J	N	N	J	J	A	N	E	N	N	J	N	E

Sitz	Abstimmungen 88 - 98	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98
1	Otto Schmid (SP)	J	N	J	N	J	J	N	N	J	N	J
2	Philippe Macherel (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	N	J
3	Ursula Metzger Junco (SP)	J	N	J	N	J	J	N	N	J	N	J
4	Beatriz Greuter (SP)	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	E
5	Francisca Schiess (SP)	A	N	J	N	J	J	N	E	J	N	J
6	Sibylle Benz (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
7	Mehmet Turan (SP)	J	N	N	J	J	N	N	N	J	N	J
8	Dominique König (SP)	J	N	N	J	J	N	N	N	J	N	J
9	Patrick Hafner (SVP)	J	J	N	J	N	J	J	J	N	N	J
10	Lorenz Nägelin (SVP)	J	J	N	J	N	J	J	J	J	N	J
11	Roland Lindner (SVP)	J	J	N	J	N	J	J	J	N	N	J
12	Bruno Jagher (SVP)	J	J	N	J	N	J	J	J	J	N	J
13	Baschi Dürr (FDP)	N	N	E	J	N	J	J	J	J	N	J
14	Christine Heuss (FDP)	J	N	N	N	J	J	J	J	J	N	J
15	Christophe Haller (FDP)	A	N	A	A	A	J	J	J	J	N	J
16	Ernst Mutschler (FDP)	J	N	N	N	N	J	J	J	J	N	J
17	Michael Wüthrich (GB)	N	N	J	N	J	N	N	N	J	N	J
18	Patrizia Bernasconi (GB)	N	A	J	N	J	N	N	N	J	N	J
19	Elisabeth Ackermann (GB)	N	N	J	N	J	N	N	N	J	N	J
20	Andreas Albrecht (LDP)	A	A	A	A	A	A	A	J	A	N	J
21	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	N	J	J	N	J	J	J	J	N	J
22	Thomas Mall (LDP)	J	E	J	J	J	J	J	J	J	N	J
23	Oswald Inglin (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
24	Lukas Engelberger (CVP)	A	N	J	N	J	J	J	J	J	N	J
25	Aeneas Wanner (GLP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
26	Dieter Werthemann (GLP)	J	N	J	N	J	J	J	J	J	N	J
27	Beat Fischer (EVP/DSP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
28	Tobit Schäfer (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
29	Jörg Vitelli (SP)	J	N	N	J	J	N	N	N	J	J	J
30	Daniel Goepfert (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
31	Doris Gysin (SP)	J	N	N	J	J	N	N	N	J	N	J
32	<i>vakant</i>											
33	Greta Schindler (SP)	A	N	A	J	J	J	A	N	J	J	N
34	Jürg Meyer (SP)	N	N	J	N	J	N	N	N	J	J	N
35	Maria Berger (SP)	J	N	N	J	J	A	N	N	J	N	J
36	Ruth Widmer (SP)	J	N	N	J	J	J	N	J	A	A	A
37	Andrea Bollinger (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
38	Esther Weber (SP)	J	J	N	J	J	A	A	J	J	J	J
39	Stephan Luethi (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	A
40	Brigitte Heilbronner (SP)	J	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J
41	Sibel Arslan (GB)	N	A	J	N	J	J	N	N	J	N	J
42	Jürg Stöcklin (GB)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
43	Brigitta Gerber (GB)	N	N	N	J	J	N	N	N	J	E	J
44	Beatrice Alder (GB)	N	A	J	J	J	N	N	N	J	E	J
45	Eveline Rommerskirchen (GB)	N	N	J	J	J	N	N	N	J	A	A
46	Sebastian Frehner (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
47	Felix Meier (CVP)	J	N	J	N	J	J	J	J	E	N	J
48	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	N	J	N	J	J	J	E	N	J
49	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	J	N	N	J	J	J	N	N	J
50	Helen Schai (CVP)	J	N	J	N	J	J	J	J	J	N	J
51	Markus Lehmann (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
52	André Weissen (CVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
53	Daniel Stolz (FDP)	J	N	J	N	J	J	J	J	J	N	J
54	Christian Egeler (FDP)	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J	J
55	Emmanuel Ullmann (GLP)	J	N	N	J	J	J	J	A	J	A	J

